GeoTHERM

2022 als Präsenzmesse

[16.09.2021] Am 17. und 18. Februar findet die GeoTHERM als Präsenzveranstaltung in der Messe Offenburg statt. Noch bis zum 30. September können sich Aussteller Frühbucher-Vorteile verschaffen. Der Call for Paper startet in Kürze.

Am 17. und 18. Februar 2022 findet die GeoTHERM als Präsenzveranstaltung in der Messe Offenburg statt. „Wir freuen uns sehr, wieder persönlichen Austausch unter sicheren Rahmenbedingungen zu ermöglichen. Die große Bereitschaft und Vorfreude der Aussteller ist jeden Tag spürbar“, erläutert Anja Kurz, Projektleiterin der GeoTHERM.
Wie der Veranstalter berichtet, greift die GeoTHERM seit jeher die aktuelle Entwicklung der Branche auf und schafft eine einzigartige Plattform der Oberflächennahen und Tiefen Geothermie. Ergänzt werde die Fachmesse durch einen hochkarätigen Kongress, der geballte Fachkompetenz und neueste Erfahrungsberichte aus der Praxis vereine. Bei der zurückliegenden analogen Fachmesse mit Kongress haben 3.600 Fachbesucher sowie 200 Aussteller die Möglichkeit genutzt, wertvolle Kontakte direkt vor Ort zu knüpfen. Die weitläufige und großzügige Infrastruktur der Messe Offenburg biete dazu beste Voraussetzungen.
Aussteller schätzen die GeoTHERM vor allem als Kommunikations-Plattform für ihre direkte Kundenansprache. Bis zum 30. September 2021 können Aussteller vom Frühbucher-Vorteil der GeoTHERM profitieren.
Laut Veranstalter startet in Kürze auch der Call for Papers zur Gestaltung eines informativen und zukunftsorientierten Kongressprogramms. Interessierte Referenten können sich ab sofort unter geotherm@messe-offenburg.de in die Abonnentenliste des Aufrufs zu den Themenfeldern der Oberflächennahen und Tiefen Geothermie eintragen lassen.

(th)

Hier finden Sie das Anmeldeformular für die Messe und erhalten weitere Informationen.

Stichwörter: Messen | Kongresse, GeoTHERM, Geothermie, Messe Offenburg